Universität für angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

Design

Curriculum

Diplomstudium
Dauer: 8 Semester

Studienzweige:

Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien
Studienkennzahl: 626

Grafik Design
Studienkennzahl: 576

Grafik und Werbung
Studienkennzahl: 577

Mode
Studienkennzahl: 584

Version: Wintersemester 2021/22

Beschluss des Senats der Universität für angewandte Kunst Wien, verlautbart im Mitteilungsblatt (MBl.) Stück 10, 2013/14 (02.04.2014)

Änderungen: MBl. Stück 1, 2014/15 (01.10.2014); MBl. Stück 14, 2014/15 (30.03.2015); MBl. Stück 10, 2015/16 (18.03.2016); MBl. Stück 13, 2015/16 (21.06.2016); MBl. Stück 15, 2017/18 (20.04.2018); MBl. Stück 20, 2017/18 (14.06.2018); MBl. Stück 14, 2018/19 (05.03.2019); MBl. Stück 22, 2018/19 (17.05.2019), MBl. Stück 24, 2019/20 (10.04.2020); MBl. Stück 20, 2020/2021 (19.04.2021).

Rechtsgültig ist ausnahmslos die im Mitteilungsblatt der Universität für angewandte Kunst Wien veröffentlichte Fassung.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufbau und Gliederung des Studiums 2
2. Qualifikationsprofil 2
2.1. Qualifikationsprofil Angewandte Fotografie und Zeitbasierte Medien 2
2.2. Qualifikationsprofil Grafik Design 3
2.3. Qualifikationsprofil Grafik und Werbung 4
2.4. Qualifikationsprofil Mode 4
2.5. Umsetzung in der Lehre 5
3. Studienverlauf 6
3.1. Erster Studienabschnitt 6
3.2. Zweiter Studienabschnitt 7
3.2.1. Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien 7
3.2.2. Grafik Design 8
3.2.3. Grafik und Werbung 9
3.2.4. Mode 10
4. Prüfungsordnung 12
4.1. Zulassungsprüfung 12
4.2. Erste Diplomprüfung 12
4.3. Zweite Diplomprüfung 14
4.4. Diplomarbeit 14
4.5. Lehrveranstaltungsprüfungen 15
4.6. Anerkennung relevanter Praktika 15
4.7. Übergangsbestimmungen für Studierende des Studienzweigs Mode 15

1. Aufbau und Gliederung des Studiums

Der Studienplan für das Diplomstudium der Studienrichtung Design an der Universität für angewandte Kunst Wien gliedert sich in zwei Studienabschnitte.

Der erste Studienabschnitt umfasst zwei Semester (60 ECTS-Punkte), der zweite Studienabschnitt sechs Semester (180 ECTS-Punkte).

Der zweite Studienabschnitt wird in folgenden Studienzweigen angeboten:

- Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien
- Grafik Design
- Grafik und Werbung
- Mode

2. Qualifikationsprofil

Ziele

An der Universität für angewandte Kunst Wien stehen Ideenfindung, Konzeption, Umsetzung und Präsentation im Zentrum des Studiums. Zentrales Anliegen ist die individuelle Entfaltung des künstlerischen/gestalterischen Potenzials der Studierenden. Das Verständnis von Design schließt das Bewusstsein gegenüber der Verantwortung für kulturelle, soziale, ökologische, ökonomische und politische Entwicklungen ein.

2.1. Qualifikationsprofil Angewandte Fotografie und Zeitbasierte Medien

Ziele und Kompetenzen

Im Mittelpunkt des Studiums steht die Übersetzung der individuellen Fähigkeiten und Interessen der Studierenden in eine eigene prägnante fotografische Bildsprache, die im kritischen Verständnis für gesellschaftliche und politische Systeme, in unterschiedlichen Bereichen und Medien der Wirtschaft, des Journalismus, des Designs und des Kulturbetriebs zur Anwendung kommt.

Vorstellungsvermögen, Strategien zu Recherche und Ideenfindung werden in der künstlerischen und theoretischen Lehre vermittelt. Übergreifend unterstützt der technische Unterricht das Umsetzungsvermögen – mit dem Fokus auf die sich ständig erweiternden Möglichkeiten der Medien.

Die AbsolventInnen sollen über folgende Kompetenzen verfügen:

- fundierte Kenntnisse der Geschichte und Theorie der Angewandten Fotografie.
- Fähigkeit zur Recherche, Ideenfindung und Konzeptentwicklung, die Kompetenz zu interdisziplinärem Forschen und Arbeiten.
- technische Kompetenzen: Aufnahmetechniken, Postproduktion.
- konzeptuelles Verständnis von Produktionsbedingungen, organisatorischer Kompetenzen.
- Kompetenzen in Kommunikation und Präsentation.
- Die Qualifikation zur Weiterentwicklung technologischer und handwerklicher Fähigkeiten, die den Anforderungen der eigenen Arbeit und den sich rasch entwickelnden Möglichkeiten der Bildproduktion und --distribution entsprechen.
- Wissen über die Zusammenhänge des Marktes, Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen.
- Wissen um Strategien über ökonomisch autonomes Agieren in der beruflichen Praxis.
- soziale Kompetenz, die Fähigkeit zum Diskurs und zur Teamarbeit.

Berufsfelder

Die AbsolventInnen arbeiten national und international in den verschiedenen Feldern der visuellen Kommunikation, als FotografInnen, u.a. in den Bereichen Dokumentar-, Still Life-, Mode- und Portraitfotografie und in fotografienahen Berufen, u.a. als Art- und Creativ DirektorInnen, BildredakteurInnen, im kulturellen, redaktionellen und kommerziellen Umfeld.

2.2. Qualifikationsprofil Grafik Design

Ziele und Kompetenzen

Zentrale Bereiche des Studiums Grafik Design sind Recherche, Ideenfindung, Konzeption, Umsetzung und Präsentation. Die individuelle Förderung des künstlerisch-gestalterischen Potenzials der Studierenden steht dabei im Mittelpunkt. Das Studium fordert Verantwortlichkeit für die Mitgestaltung von kulturellen, sozialen, ökologischen, ökonomischen und politischen Entwicklungen. Künstlerische Kreativität und wissenschaftlicher Diskurs stehen dabei in Wechselbeziehungen zu gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. AbsolventInnen sind in der Lage, als eigenständige GestalterInnenpersönlichkeiten in gegenwärtigen und zukünftigen Arbeitsfeldern des Grafik Designs und verwandter Bereiche zu arbeiten. AbsolventInnen der Abteilung bringen folgendes in die Praxis ihrer Berufsfelder ein:

- die Fähigkeit zu inhaltlicher Recherche und zur Entwicklung etablierter und experimenteller Methoden.
- die Fähigkeit zu konzeptionellem und strategischem Denken.
- die Fähigkeiten zu Idee und Entwurf, deren Umsetzung, Produktionsplanung und Präsentation.
- die Fähigkeit zu fundierter theoretischer Reflexion des gesellschaftlichen Umfelds und des eigenen Handelns.
- die Kenntnis und das Verständnis historischer und aktueller Entwicklungen in Design, Kunst, Theorie und Technologie im Feld des Grafik Designs.
- Organisations-, Kommunikations- und Sozialkompetenzen.
- Wissen zu Designmanagement und Berufspraxis.
- das Verständnis für Gender- und Diversity-Themen.

Berufsfelder

AbsolventInnen arbeiten mit ihren erworbenen Qualifikationen unter anderem als GrafikdesignerInnen, Art DIrektorInnen, TypografInnen, IllustratorInnen und KünstlerInnen, in Designagenturen, in Werbe- oder New Media-Agenturen, im Verlagswesen, in kulturellen Einrichtungen, freischaffend, privatwirtschaftlich oder für die öffentliche Hand. Als Cross Media Player mit fundierten Kenntnissen in Kommunikationstheorie, Kulturwissenschaft und Designmanagement und mit der Verantwortung für gesellschaftliche, ökonomische und ökologische Zusammenhänge sind sie ausgebildet, Designlösungen für zeitbasierte Medien, interaktive Medien und Print zu entwickeln und umzusetzen. Dies umfasst u.a. Brand und Corporate Design, Social Media, Interactive Design und

digitale Applikationen, Fotografie, Illustration, Typografie, Packaging, Spatial Design, Informations- und Ausstellungsdesign.

2.3. Qualifikationsprofil Grafik und Werbung

Ziele und Kompetenzen

Die kommunikative Idee steht im Zentrum des Studienzweigs Grafik und Werbung. Dabei geht es um die Entwicklung von Kommunikationskonzepten in der gesamten Breite ihrer Möglichkeiten – von der Strategie, über das Storytelling bis hin zu ihrem Erscheinungsbild. Die Studierenden sollen so auf den dynamischen Arbeitsmarkt für kreative Berufe vorbereitet werden. Ein besonderer Blick gilt den Chancen, die durch neue Technologien entstehen.

Die Studierenden werden angehalten Entwicklungen in Gesellschaft und ihre Profession kritisch zu hinterfragen und diese mit Hilfe der erlernten Fähigkeiten zu beeinflussen und auch zu prägen.

Unter anderem werden folgende Fähigkeiten im Studium vermittelt:

- die konzeptionelle Entwicklung von medienunabhängigen Leitideen.
- die Entwicklung von Erscheinungsbildern.
- die mediale Orchestrierung von Kommunikationskonzepten in und mit klassischen und neuen Medien und Technologien.
- die Entwicklung und Umsetzung von TV-, Social Media-, Digital, PR-, und klassischen Kampagnen.
- Illustration mit besonderem Fokus auf Animation und Augmented Reality.
- Typografie, Schriftgestaltung und Schriftentwicklung.
- die Konzeption, Entwicklung und Gestaltung von Digital-Applikationen.
- die Erstellung von Wettbewerbsanalysen, Zielgruppenanalysen und Werbestrategien.
- Präsentationskompetenz.
- die kritische Einschätzung der eigenen professionellen Positionierung und die Weiterentwicklung der Sozial-Kompetenz.
- Kenntnisse über Designmanagement und rechtliche Rahmenbedingungen.
- Kenntnisse und Verständnis historischer und aktueller Entwicklungen in Design, Werbung, Kunst und Technologie.

Berufsfelder

Die AbsolventInnen der Klasse für Grafik und Werbung arbeiten in einer Vielzahl von Berufsfeldern der Kreativwirtschaft, wie zum Beispiel als KommunikationsdesignerInnen, Art- und Creativ DirektorInnen, Editorial-DesignerInnen, TypografInnen, IllustratorInnen, Animations- und Game-Designerinnen, StrategInnen oder TexterInnen. Ihren Tätigkeiten und Spezialisierungen gehen sie in internationalen Designstudios, Werbeagenturen, Digital- und Social Media-Agenturen, Animations- und Filmproduktionen, im Verlagswesen, kulturellen Einrichtungen sowie auch als Freiberufliche und Selbstständige nach. Eine Vielzahl von AbsolventInnen erlangt auch schon durch das Studium die Fähigkeiten zur eigenen Unternehmensgründung.

2.4. Qualifikationsprofil Mode

Ziele und Kompetenzen

Ziel und Anliegen des Studiums Mode ist die individuelle Entfaltung und Definition des künstlerischen/gestalterischen Potenzials. Dabei finden aktuelle als auch zukünftige gesellschaftliche, kulturelle und ökonomische Rahmenbedingungen der sich permanent verändernden Modebranche Berücksichtigung.

Ziel des Studiums ist es, dass die Studierenden

- eine visionäre, künstlerische Haltung entwickeln.
- Sich eine originäre Position als Mode-DesignerInnen erarbeiten und in die Lage versetzt werden, ihrer Position eine individuelle, unverwechselbare Stimme zu verleihen.
- Die Bereitschaft und Fähigkeit entwickeln, technische, ökonomische und kulturelle Entwicklungen zu initiieren und konstruktiv mit zu gestalten.

- eine Haltung entwickeln, die getragen ist vom Bewusstsein kultureller, gesellschaftlicher, ökonomischer, ökologischer und politischer Verantwortung.
- für sich adäquate Berufsbilder innerhalb der Modewelt entwickeln.

Folgende Kompetenzen und Fähigkeiten werden angestrebt:

- Mode als ästhetisches Sprachfeld zu verstehen.
- Sich adäquaten Informationsstand auf der Höhe der künstlerischen, wissenschaftlichen, technischen sowie gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen zu erarbeiten und im Entwurf umzusetzen.
- Das Erfassen der Komplexität des Entwurfsprozesses und der Konzeptentwicklung.
- Stile zu analysieren und für den Entwurf innovativ einzusetzen.
- Ideen und Konzepte zu visualisieren, überzeugend zu vermitteln und mit KollegInnen, Fachleuten und in multidisziplinären Teams zu argumentieren.
- Die Beherrschung grundlegender Techniken sowie analoger und digitaler Darstellungstechniken.
- Materialen und Verarbeitungstechniken adäquat und innovativ einzusetzen.
- Selbstorganisation, Organisation des Arbeitsablaufes im termingebundenen Zusammenhang.
- Präsentationsformen individuell zu entwickeln sowie Projektorganisation und Projektmanagement.
- Kritik und Urteilsfähigkeit, Fähigkeit zur Selbstevaluation, Teamfähigkeit, Arbeit in interdisziplinären Teams sowie ein bewusster Umgang mit Diversität.
- Sich adäquaten Informationsstand über unterschiedliche Berufsbilder und –felder in der Mode zu erarbeiten.
- Ein grundlegendes Verständnis dafür zu entwickeln, wie ein eigenes Unternehmen im Hinblick auf gesetzliche, finanzielle und wirtschaftliche Zusammenhänge funktioniert.
- Die Teilnahme an nationalen und internationalen Diskursen.

Berufsfelder

AbsolventInnen gründen eigene Labels oder starten Karrieren bei bestehenden nationalen und internationalen Labels und/oder Modehäusern.

2.5. Umsetzung in der Lehre

Die Lehre im Bereich Design ist projektorientiert, die Betreuung der Studierenden erfolgt individuell. Bei der gemeinsamen Arbeit in Teams von Studierenden verschiedener Studienjahrgänge *(vertikales Studio)* profitieren die Studierenden voneinander.

Wissen und Fertigkeiten werden in der Vermittlung auf den Designprozess bezogen, werden als Tools verstanden und gelangen unmittelbar zur Anwendung.

Im analytischen und kreativen Prozess werden Aspekte kontextuell relevanter Disziplinen integriert. Hohe Praxisnähe der Ausbildung ist ebenso gewährleistet wie die Schulung der Fähigkeit zu fundierter wissenschaftlicher Reflexion des gesellschaftlichen Umfelds und des eigenen Handelns. Durch die Vielfalt der Studienangebote an der Universität für angewandte Kunst ist die Auseinandersetzung mit anderen Disziplinen im Kontext gegeben, ebenso die praktische Arbeit und die Umsetzung der Entwürfe im Rahmen der technologischen Möglichkeiten und personellen Kapazität der Universität für angewandte Kunst.

Externe ExpertInnen werden regelmäßig in die Lehre eingebunden.

Studienprojekte werden auch in Kooperation mit Unternehmen/Organisationen durchgeführt.

Praktika eröffnen Zugänge zu Expertisen außerhalb der Universität und ermöglichen Erfahrungen in Arbeitsfeldern von Design.

Es wird empfohlen, im Rahmen des zweiten Studienabschnittes ein Auslandssemester zu absolvieren.

3. Studienverlauf

Übersicht ECTS – Anrechnungspunkte	ECTS
Erster Studienabschnitt (2 Semester)	60
Zweiter Studienabschnitt (6 Semester)	180
GESAMT	**240**

3.1. Erster Studienabschnitt

Der erste Studienabschnitt umfasst insgesamt 60 ECTS-Punkte mit folgenden Fächern:

Zentrales künstlerisches Fach	ECTS
Künstlerischer Einzelunterricht:	
Zentrales künstlerisches Fach I	**12**
wahlweise: Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien I Grafik Design I Grafik und Werbung I Mode Studio–Basic I	
Zentrales künstlerisches Fach II	**12**
wahlweise: Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien II Grafik Design II Grafik und Werbung II Mode Studio-Basic II	
GESAMT	**24**

Künstlerische Grundlagen	ECTS
aus dem vorgesehenen Lehrangebot, wobei je nach gewähltem zentralem künstlerischem Fach unterschiedliche Vorgaben für die erste Diplomprüfung gelten. (Siehe Punkt 4.2.)	
GESAMT	**10**

Methodische und theoretische Grundlagen	ECTS
aus dem vorgesehenen Lehrangebot, wobei je nach gewähltem zentralem künstlerischem Fach unterschiedliche Vorgaben für die erste Diplomprüfung gelten. (Siehe Punkt 4.2.)	
GESAMT	**12**

Technische Grundlagen	ECTS
aus dem vorgesehenen Lehrangebot, wobei je nach gewähltem zentralem künstlerischem Fach unterschiedliche Vorgaben für die erste Diplomprüfung gelten. (Siehe Punkt 4.2.)	
GESAMT	**14**

3.2. Zweiter Studienabschnitt

Der zweite Studienabschnitt umfasst insgesamt 180 ECTS-Punkte und ist aus einem der folgenden Studienzweige zu absolvieren:

- Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien
- Grafik Design
- Grafik und Werbung
- Mode

3.2.1. Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien

Zentrales künstlerisches Fach	ECTS
Künstlerischer Einzelunterricht:	
Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien III	15
Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien IV	15
Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien V	15
Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien VI	15
Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien VII	15
GESAMT	**75**

Künstlerische Grundlagen		ECTS
Storytelling	*mindestens*	2
Interdisziplinäres Projekt	*mindestens*	2
Zeitgenössische künstlerische Methoden	*mindestens*	8
GESAMT		**14**

Methodische und theoretische Grundlagen	ECTS
aus dem vorgesehenen Lehrangebot, daraus eine Lehrveranstaltung zu Gender Studies:	
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten	14
Geistes- und Kulturwissenschaften	
Kunstgeschichte	
Kunsttheorie	
Kulturwissenschaften	
Philosophie	
Visuelle Kultur	
Theorie und Geschichte des Design	
Medientheorie	
Kunst und Wissenstransfer	
Theorien und Geschichte der angewandten Fotografie und der zeitbasierten Medien	2
Management, Marketing, Recht	4
Artist Statement	2
GESAMT	**24**

Technische Grundlagen	ECTS
aus dem vorgesehenen Lehrangebot:	
Aufnahmetechniken und Postproduktion – Fotografie	8
Aufnahmetechniken und Postproduktion – Moving Image	8
Angewandte Fotografie – Präsentationsformen	6
Projektarbeiten Werkstätten – Materialkunde	4
GESAMT	**26**

Freie Wahlfächer	ECTS
aus dem Lehrangebot an dieser Universität und an anderen in- und ausländischen Universitäten nach freier Wahl der Studierenden:	
GESAMT	**11**

Diplomarbeit	ECTS
GESAMT	**30**

3.2.2. Grafik Design

Zentrales künstlerisches Fach	ECTS
Künstlerischer Einzelunterricht:	
Grafik Design III	13
Grafik Design IV	13
Grafik Design V	13
Grafik Design VI	13
Grafik Design VII	13
GESAMT	**65**

Künstlerische Grundlagen	ECTS
Illustration und Layout	2
Typografie	11
Projekt „Grafik Design“	2
Formen des Erzählens	4
Interdisziplinäres Projekt	2
GESAMT	**21**

Theoretische Grundlagen		ECTS
aus der gesamten Fächergruppe mindestens eine Lehrveranstaltung zu Gender Studies:		
Geistes- und Kulturwissenschaften	mind.	10
Einführung in wissenschaftliches Arbeiten*		
Kulturwissenschaften		
Kunstgeschichte und Kunsttheorie		
Philosophie		
Soziologie		
Psychologie		
Medientheorie und Semiotik	mind.	2
Theorie und Geschichte des Designs	mind.	2
Designmanagement	mind.	4
Marketing	mind.	2
Recht	mind.	2
GESAMT		**26**

Technische Grundlagen		ECTS
Druck und Druckvorstufe	mind.	2
Fotografie, Film, Video	mind.	6
Layout und Bildbearbeitung	mind.	4
Sound und Animation	mind.	2
Human Computer Interaction	mind.	9
Hard und Soft Skills	mind.	2
GESAMT		**29**

Freie Wahlfächer	ECTS
aus dem Lehrangebot an dieser Universität und an anderen in- und ausländischen Universitäten nach freier Wahl der Studierenden:	
GESAMT	**9**

Diplomarbeit	ECTS
GESAMT	**30**

3.2.3. Grafik und Werbung

Zentrales künstlerisches Fach *Künstlerischer Einzelunterricht:*	ECTS
Grafik und Werbung III	14
Grafik und Werbung IV	14
Grafik und Werbung V	14
Grafik und Werbung VI	14
Grafik und Werbung VII	14
GESAMT	**70**

Künstlerische Grundlagen	ECTS
Crossmediales Projekt	6
Illustration, Scribble, Storyboard	6
Texten	4
Layout und Typografie	7
GESAMT	**23**

Methodische und theoretische Grundlagen	ECTS
aus dem vorgesehen Lehrangebot, daraus mindestens eine Lehrveranstaltung zu Gender Studies:	
Geistes- und Kulturwissenschaften Einführung in wissenschaftliches Arbeiten* Kulturwissenschaften Kunstgeschichte und Kunsttheorie Philosophie Ethik und Nachhaltigkeit	8
Human- und Sozialwissenschaften	2
Psychologie	2
Medientheorie und Semiotik	2
Farbentheorie	2
Theorie und Geschichte des Designs	2
Designmanagement	2
Marketing	4
Recht	2
GESAMT	**26**

Technische Grundlagen		ECTS
Druck und Druckvorstufe	mindestens	3
Fotografie, Bildbearbeitung	mindestens	6
Film, Animation, Sound	mindestens	7
Design für digitale Medien	mindestens	4
GESAMT		**22**

Freie Wahlfächer	ECTS
aus dem Lehrangebot an dieser Universität und an anderen in- und ausländischen Universitäten nach freier Wahl der Studierenden:	
GESAMT	**9**

Diplomarbeit	ECTS
GESAMT	**30**

** Das Absolvieren der Lehrveranstaltung „Einführung in wissenschaftliches Arbeiten" ist Voraussetzung für den Besuch von wissenschaftlichen Proseminaren und Seminaren.*

3.2.4. Mode

Zentrales künstlerisches Fach	ECTS
Künstlerischer Einzelunterricht:	
Mode Studio – Advanced I	12
Mode Studio – Advanced II	12
Mode Studio – Advanced III	12
Mode Studio – Advanced IV	12
Mode Studio – Pre Diploma	26
GESAMT	**74**

Voraussetzung zur Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des zentralen künstlerischen Faches ab Mode Studio Advanced II sind abgelegte Prüfungen des 1. Studienabschnitts aus:

	ECTS
Mode Studio – Basic	24
Mode – Tools	4
Modezeichnen – Basic	4
Textgestaltung – Basic	2
Design im funktionellen Kontext I	1
Kunstgeschichte - Zyklus	2
Einführung in Theorie und Geschichte des Design	2
Entwurfszeichnen	4
Nähtechnik – Basic	3
Schnitttechnik – Basic	4
Textiltechnologie für Mode	1
Digitale Bildbearbeitung	2

Voraussetzung zur Teilnahme an der Lehrveranstaltung des zentralen künstlerischen Fachs Mode Studio - Pre Diploma ist, dass alle Prüfungen des 1. Und 2. Studienabschnitts abgelegt sind mit Ausnahme von Mode Textgestaltung- Diplomarbeit, die Diplomarbeit sowie die Prüfungen des 2. Studienabschnitts im Ausmaß von 2 ECTS.

Mode Atelier	ECTS
Modezeichnen – Advanced	4
Moulage	4
Nähtechnik – Advanced	4
Schnittechnik analog	6
Stricktechnik	4
Technisches Zeichnen für Mode	4
Design im funktionellen Kontext II	**1**
Design im funktionellen Kontext III	**1**
GESAMT	**28**

Mode-Techniken	ECTS
Wahlfach-Pool Foto/Film/Video/digitale Anwendungen	4
Vertiefende Wahlfächer	6
GESAMT	**10**

Mode-Kommunikation und Mode-Business	ECTS
Mode-Kommunikation	3
Mode-Textgestaltung - Advanced	2
Mode Textgestaltung – Diplomarbeit	2
Mode-Business	2
Mode-Image	3
Vertiefende Wahlfächer	2
GESAMT	**14**

Mode-im Kontext	ECTS
Theorie und Geschichte des Designs	4
Kostümkunde	2
Modegeschichte	2
Design im Kontext von Nachhaltigkeit und Umwelt	2
Design und Diversität	2
Mode und Kulturwissenschaften	2
GESAMT	**14**

Freie Wahlfächer	ECTS
– *Lehrveranstaltungen an Universitäten (national und international) nach freier Wahl der Studierenden, daraus mindestens eine Lehrveranstaltung zu Gender Studies*	
– *Mode-relevante Praktika in Wirtschaftsbetrieben und außeruniversitären Institutionen.*	
GESAMT	**12**

Diplomarbeit	ECTS
GESAMT	**30**

4. Prüfungsordnung

4.1. Zulassungsprüfung

Die Zulassungsprüfung dient der Feststellung der künstlerischen Eignung.
Die Beurteilung erfolgt durch einen Prüfungssenat (kommissionelle Prüfung).

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

a. Vorlage eines fachspezifischen Portfolios
b. Bearbeitung von fachspezifischen gestalterischen Aufgaben und Interview

Die positive Beurteilung von a) ist Voraussetzung für die Teilnahme an b).
Die Zulassung erfolgt nur dann, wenn beide Teile a) und b) positiv beurteilt werden.

4.2. Erste Diplomprüfung

Die erste Diplomprüfung schließt den ersten Studienabschnitt ab, sie wird als Sammelprüfung durchgeführt. Es ist nachzuweisen, dass alle Lehrveranstaltungen, die im ersten Studienabschnitt vorgeschrieben sind, absolviert wurden.

Studierende, die das zentrale künstlerische Fach **Angewandte Fotografie und zeitbasierte Medien** belegen, haben neben ihrem zentralen künstlerischen Fach (24 ECTS) für die erste Diplomprüfung zu absolvieren:

-	aus	Künstlerische Grundlagen		ECTS
		Zeitgenössische künstlerische Methoden		8
		Zeichentechniken		2
		GESAMT		**10**

-	aus	Methodische und theoretische Grundlagen		ECTS
		Kunst- und Designgeschichte		4
		Medientheorie und Kommunikationstheorie		4
		Theorien und Geschichte der angewandten Fotografie und der zeitbasierten Medien		4
		GESAMT		**12**

-	aus	Technische Grundlagen		ECTS
		Aufnahmetechniken und Postproduktion– Fotografie	mindestens	6
		Aufnahmetechniken und Postproduktion – Moving Image	mindestens	4
		Angewandte Fotografie - Präsentationsformen	mindestens	2
		GESAMT		**14**

Studierende, die das zentrale künstlerische Fach **Grafik Design** belegen, haben neben ihrem zentralen künstlerischen Fach (24 ECTS) für die erste Diplomprüfung zu absolvieren:

-	aus	Künstlerische Grundlagen		ECTS
		Naturstudien		2
		Gestaltungslehre		4
		Einführung: Formen des Erzählens		2
		Einführung: Zeitbasierte Medien		2
		GESAMT		**10**

- aus	Methodische und theoretische Grundlagen	ECTS
	Grundlagen der Kulturwissenschaften – Einführung	2
	Kunstgeschichte – Zyklus	4
	Kommunikationstheorie – Einführung	2
	Einführung in Theorie und Geschichte des Designs	4
	GESAMT	**12**

- aus	Technische Grundlagen	ECTS
	Schrift und Typografie	2
	Human Computer Interaction	2
	Drucktechniken	2
	Fotografie, Film, Video	2
	Einführung in die Computeranwendung	4
	Digitale Bildbearbeitung	2
	GESAMT	**14**

Studierende, die das zentrale künstlerische Fach **Grafik und Werbung** belegen, haben neben ihrem zentralen künstlerischen Fach (24 ECTS) für die erste Diplomprüfung zu absolvieren:

- aus	Künstlerische Grundlagen	ECTS
	Crossmediales Projekt	4
	Akt- und Naturstudien	2
	Gestaltungslehre	4
	GESAMT	**10**

- aus	Methodische und theoretische Grundlagen	ECTS
	Grundlagen der Kulturwissenschaften - Einführung	2
	Kunstgeschichte – Zyklus	4
	Kommunikationstheorie – Einführung	2
	Einführung in Theorie und Geschichte des Designs	4
	GESAMT	**12**

- aus	Technische Grundlagen	ECTS
	Schrift und Typografie	2
	Entwurfs- und Zeichentechniken	2
	Drucktechniken	2
	Fotografie, Film, Video	2
	Einführung in die Computeranwendung	4
	Digitale Bildbearbeitung	2
	GESAMT	**14**

Studierende, die das zentrale künstlerische Fach **Mode** belegen, haben neben ihrem zentralen künstlerischen Fach (24 ECTS) für die erste Diplomprüfung zu absolvieren:

- aus	Künstlerische Grundlagen	ECTS
	Mode - Tools	4
	Modezeichnen - Basic	4
	Textgestaltung – Basic	2
	GESAMT	**10**

-	aus	Methodische und theoretische Grundlagen	ECTS
		Design im funktionellen Kontext I	1
		Kunstgeschichte – Zyklus	2
		Einführung in Theorie und Geschichte des Designs	2
		Wahlfachpool *(nach Lehrangebot)*	7
		GESAMT	**12**

-	aus	Technische Grundlagen	ECTS
		Entwurfszeichnen	4
		Nähtechnik - Basic	3
		Schnitttechnik - Basic	4
		Textiltechnologie für Mode	1
		Digitale Bildbearbeitung	2
		GESAMT	**14**

4.3. Zweite Diplomprüfung

Die zweite Diplomprüfung schließt das Studium ab und setzt sich aus folgenden Teilen zusammen:

– erfolgreiche Absolvierung sämtlicher Lehrveranstaltungen, die im zweiten Studienabschnitt vorgeschrieben sind,
– kommissionelle Prüfung über die Diplomarbeit.

Voraussetzung für die Zulassung zur abschließenden kommissionellen Prüfung ist die Absolvierung aller im Studienplan vorgeschriebenen Lehrinhalte.

Die Vizerektorin/der Vizerektor für Lehre bestimmt für die künstlerische Diplomprüfung einen Prüfungssenat, dem bis zu zehn Prüferinnen und Prüfer angehören können. Die Betreuerin/der Betreuer der künstlerischen Diplomarbeit gehört dem Prüfungssenat an und führt zwei Stimmen.

Die Beurteilung der künstlerischen Diplomarbeit erfolgt durch den Prüfungssenat im Rahmen der kommissionellen Teilprüfung der zweiten Diplomprüfung.

4.4. Diplomarbeit

Die Studierenden sind berechtigt, das Thema der Diplomarbeit vorzuschlagen oder aus einer Anzahl von Vorschlägen der Betreuerin/des Betreuers auszuwählen. Die Studierenden haben das Recht, anstelle der künstlerischen Diplomarbeit eine wissenschaftliche Diplomarbeit aus einem wissenschaftlichen Prüfungsfach zu verfassen.

Das Thema der Diplomarbeit ist so zu wählen, dass die Bearbeitung innerhalb eines Semesters möglich und zumutbar ist.

Das Thema der künstlerischen Diplomarbeit ist dem zentralen künstlerischen Fach zu entnehmen.

Die Studierenden haben der Vizerektorin/dem Vizerektor für Lehre vor Beginn der Erarbeitung das Thema und die Betreuerin/den Betreuer der Diplomarbeit schriftlich bekannt zu geben.

Die Diplomarbeit hat neben einem künstlerischen Teil, der den Schwerpunkt bildet, auch einen schriftlichen Teil zu umfassen. Dieser hat den künstlerischen Teil zu erläutern.

4.5. Lehrveranstaltungsprüfungen

Lehrveranstaltungsprüfungen werden von einem oder mehreren LehrveranstaltungsleiterInnen durchgeführt. Inhalt und Modalitäten der Prüfung sind den Studierenden vor Beginn der Lehrveranstaltung in geeigneter Form bekannt zu geben.

4.6. Anerkennung relevanter Praktika

Den Studierenden aller Studienzweige der Studienrichtung Design wird die Absolvierung facheinschlägiger Praktika von insgesamt mindestens drei Monaten Dauer im 2. Studienabschnitt empfohlen.

Wenn im Vorfeld durch eine verantwortliche Lehrperson für das „zentrale künstlerische Fach“ schriftlich festgestellt wird, dass es sich um ein geeignetes Praktikumsangebot handelt, wird die entsprechende Leistung auf Antrag des/der Studierenden mit maximal 6 ECTS im Rahmen der freien Wahlfächer anerkannt.

4.7. Übergangsbestimmungen für Studierende des Studienzweigs Mode

Studierende des Studienzweigs Mode, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2016/17 begonnen haben, müssen zum Abschluss des ersten Studienabschnitts 14 ECTS aus Technische Grundlagen erbringen, unabhängig von der Verteilung auf die jeweiligen Unterfächer.